STEUERKANZLEI STEINHÄUSER
Menschen. Werte. Steuerberatung.

LOTSE

April 2026

IN DIESER AUSGABE:

50:50-GESCHÄFTSFÜHRER UND SOZIALVERSICHERUNG

MEHR NETTO FÜR GESCHÄFTSFÜHRER

PSSST … GEHEIMTIPP UNTER PS-PROFIS

UNTERNEHMENSNACHFOLGE: SO FINANZIEREN SIE DEN KAUFPREIS KLUG

WENN DAS UNTERNEHMEN „BESTATTET“ WIRD

DER WICHTIGSTE ROHSTOFF 2026: SIE SELBST

Viel Spaß beim Lesen
Ihre Sabine Steinhäuser

„ERFOLG ENTSTEHT DORT, WO KLARHEIT AUF GUTES HANDELN TRIFFT."

Die E-Rechnung ist da – und gerade bei **Ausgangsrechnungen** heißt es jetzt: Überblick gewinnen und Schritt für Schritt umsetzen. Denn auch wenn es Übergangsfristen gibt, entscheidet Ihr heutiges Handeln darüber, ob die Umstellung entspannt oder hektisch verläuft. Sehen Sie die E-Rechnung daher nicht als Pflicht, sondern als Gelegenheit, Ihre Rechnungsprozesse zukunftsfest aufzustellen.

Was bedeutet das konkret für Ihre Ausgangsrechnungen?
Ein einfaches PDF oder eine per Word geschriebene Rechnung reicht künftig nicht mehr aus.

E-Rechnungen müssen strukturierte, maschinenlesbare Daten enthalten (XML nach EN 16931). Für viele Unternehmer ist das **ZUGFeRD-Format** ideal: Sie sehen weiterhin ein gewohntes PDF, im Hintergrund laufen die Daten automatisiert.

Ihre To-do-Liste für die Praxis:

1. Rechnungssoftware prüfen
Kann Ihr aktuelles System E-Rechnungen im Format ZUGFeRD oder XRechnung erzeugen? Falls nicht, sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Softwareanbieter über Updates oder Alternativen.

2. Manuelle Rechnungen beenden – die Ära Word / Excel ist zu Ende
Rechnungen aus Word oder Excel sind ein Auslaufmodell. Künftig brauchen Sie eine Software, die strukturierte Rechnungsdaten automatisch erstellt.

3. Stammdaten aktualisieren
Stimmen die Unternehmensdaten Ihrer Kunden? Haben Sie aktuelle E-Mail-Adressen für den Rechnungsversand? Saubere Stammdaten sind die halbe Miete.

4. Format festlegen
Legen Sie ein Standardformat für Ihr Unternehmen fest. Für die meisten B2B-Geschäfte ist ZUGFeRD die pragmatische Lösung.

5. Zeitplan definieren
Auch wenn die Pflicht zum Versand erst später greift: Setzen Sie sich ein internes Umstellungsdatum – das spart Nerven und Kosten.

Fazit:
Je früher Sie Ihre Ausgangsrechnungen fit machen, desto schlanker werden Ihre Abläufe. Und ganz nebenbei sparen Sie Zeit und Geld.

Stellen Sie nicht nur auf E-Rechnung um - optimieren Sie Ihre Abläufe. Mit unserem Unternehmercheck finden Sie schnell die Stellschrauben für weniger Aufwand, weniger Arbeitszeit und mehr Effizienz.

Die Mandantenzeitung Lotse ist ein Gemeinschaftsprojekt des delfi-net Netzwerk zukunftsorientierter Steuerberater

Fast 100 Kanzleien haben sich bundesweit in diesem Netzwerk zusammengeschlossen, um Erfahrungen auszutauschen und Kompetenzen für die Mandanten zu bündeln.

DELFI-NET
Das Steuerberater Netzwerk

STEUERKANZLEI STEINHÄUSER
Menschen. Werte. Steuerberatung.

Am Ziegelbrunn 37
97437 Haßfurt

Telefon: +49 9521 9554 0
Telefax: +49 9521 9554 29

info@kanzlei-sth.de
www.steuerkanzlei-steinhaeuser.de

Impressum:
Herausgegeben als Gemeinschaftsarbeit der delfi-net Steuerberatungskanzleien
Copyright: delfi-net - Netzwerk zukunftsorientierter Steuerberater - www.delfi-net.de
Gestaltung: Erwin Hamatschek

Fotos:
Seite 1 / © ISS_5169_09264 / © IST_20684_20181 / © IST_20684_20067 / IngImage
Seite 2 / © IST_20684_20181 / IngImage - Seite 4 / © ISS_5169_09264 / IngImage
Seite 7 / © IST_20684_20067 / IngImage

Hinweis:
Der Inhalt ist nach bestem Wissen und dem aktuellen Kenntnisstand erstellt worden. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen, diese bleiben der Einzelberatung vorbehalten.